49

- 1. **Es klappert die Mühle am rauschenden Bach,** klipp klapp! Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach, klipp klapp! Er mahlet das Korn zu dem kräftigen Brot, und haben wir dieses, so hat's keine Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp! Klipp klapp, klipp klapp!
- 2. Flink laufen die R\u00e4der und drehen den Stein, klipp klapp! Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp! Der B\u00e4cker dann Zwieback und Kuchen draus b\u00e4ckt, der immer den Kindern besonders gut schmeckt. Klipp klapp, klipp klapp, klipp kla-a-app! Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
- 3. Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp! Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp! Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot, so sind wir geborgen und leiden nicht Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp! Klipp klapp, klipp klapp!

T: um 1824 von Ernst Gebhard Anschütz (Lauter/Thüringen 1780-1861 Leipzig). M: überliefert.



50

Das Erstellen von Papier-Kopien einzelner Blätter für den privaten, schulischen, nachbarschaftlichen, freundschaftlichen oder sozialen Gebrauch ist erlaubt (VMA 2017).

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

in unserm Haus herum, fidebum. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Haus herum. Er rüttelt sich, er schüttelt sich, er wirft sein Säcklein hinter sich. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Haus herum.

T/M: Im ganzen deutschen Sprachraum verbreitetes Kinderlied, sehr häufig in Gebrauchsliederbüchern seit etwa 1877 (Holzapfel "Liedverzeichnis" 2006), geht zurück auf "Des Knaben Wunderhorn" (1808, Bd. 3).

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Aufführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Volksmusikarchiv Volksmusikpflege

